

AMTS- & MITTEILUNGSBLATT
GEMEINDE PFOFELD



am Brombachsee



PFOFELD • GUNDELSHALM • LANGLAU • REHENBÜHL • THANNHAUSEN

Ausgabe 72 • Mai 2025



ubs • unsere • bürger • seiten



am Brombachsee

INHALT

Amts- und Mitteilungsblatt	3
ubs - unsere Bürger Seiten	8
Gemeindeleben	10
Bücherecke	27
Veranstaltungen	28

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Pfofeld
Hauptstraße 7
91738 Pfofeld
vertreten durch den
1. Bürgermeister Reinhold Huber

Rechtlicher Hinweis:
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, insbesondere die Nutzung von Ausschnitten, Textbeiträgen, Bildern, etc., ist nur mit Erlaubnis des Herausgebers möglich.

Gemeindezentrum & Bürgermeister

Hauptstraße 7, Pfofeld
Telefon (09834) 7922 105
r.huber@pfofeld.de
www.pfofeld.de

Bürgersprechstunde

Mo 16.00 bis 18.00 Uhr u. n. Vereinb.

Verwaltung

VG Gunzenhausen
Frankenmuther Straße 2d,
Gunzenhausen
Telefon (09831) 6774-0
vg-gun@vggunzenhausen.de
www.vggunzenhausen.de

Tourist-Info & Bücherei

Seestraße 12a, Pfofeld
Telefon (09834) 697
info@pfofeld.de
buecherei-pfofeld@gmx.de
www.pfofeld-am-brombachsee.de

Öffnungszeiten Tourist-Info

Pfingsten - August
Mo - Fr 9.30 - 12.00 Uhr
Mo, Di, Mi, Fr 14.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 12.00 Uhr

September - Pfingsten
Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr
Fr 14.00 - 16.00 Uhr
November bis März Mi geschlossen
An Feiertagen geschlossen

Öffnungszeiten Bücherei

Mo 10.00 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 17.00 Uhr

Entsorgung

Wertstoffhof; Keltenweg 2,
Pfofeld: Sa 11.00 - 12.00 Uhr
Der Wertstoffhof wurde ab 01.01.2025 aufgelöst, nur Karton-, Glas- und Metallcontainer bleiben bestehen.

Von März bis November:

Grüngutannahme
Sa 15.00 bis 16.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten:
Michael Kleemann Tel 0151 70030252

Bauschuttdeponie

1. und 3. Freitag im Monat
16.00 - 17.00 Uhr
Sonderöffnungszeiten:
Manfred Tremel Telefon (09834) 1612

Notfallnummern

Notruf (Unfall & Feuer) 112
Polizei 110
Ärztl. Bereitschaftsdienst 116 117

Klinikum Altmühlfranken
Zentrale Gunzenhausen (09831) 520
Zentrale Weißenburg (09141) 9030

Apotheken-Notdienst
www.apotheken.de

Tierärztlicher-Notdienst
<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Störung
Strom (0911) 2643
Wasser (09831) 6781-0
für Thannhausen (09144) 9200-0

Standorte Defibrillatoren

Pfofeld: Raiffeisenbank & FZ Schwärz
Langlau: Tourist-Info
Thannhausen: Altes Bushäuschen
Gundelshalm: Dorfgemeinschaftshaus

Pfarrämter

Ev.-Luth. Pfarramt
Pfarrerin Dorothee Stadler
Kirchenbuck 4, Pfofeld
Telefon (09834) 201

Kath. Pfarramt Absberg
Pfarrer Gerhard Grössl
Marktplatz 3, Absberg
Telefon (09175) 802

Kindergarten

Molkereistraße 7, Pfofeld
Telefon (09834) 600

Kinderkrippe

Hauptstraße 7, Pfofeld
Telefon (09834) 9758495

Schulen

Schulverband Pfofeld/Theilenhofen
Rektorin Manuela Hertlein
Telefon (09834) 95970

Mittelschule Absberg/Haundorf
Rektorin Kerstin Seitz-Knechtlein
Telefon (09837) 269



● schon wieder ist das erste Quartal vorbei und so langsam werden die Aktivitäten in Garten und Flur aufgenommen. Hoffen wir auf ein schönes Frühjahr, damit alles richtig sprießen und wachsen kann.

Am 6. April konnten wir im Rahmen des Landkreiswandertags unsere Gemeinde wunderbar präsentieren. Bei überwiegend herrlichem Sonnenschein, jedoch kalten Temperaturen, waren aus dem ganzen Landkreis und darüber hinaus Wanderer in und um Pfofeld und Theilhofen unterwegs. Auf drei Wanderrouten und sechs geführten Wandertouren zeigten wir unsere geschichtlichen und landschaftlichen Sehenswürdigkeiten. Den Zuspruch, den wir dabei erhielten, hat gezeigt, dass viele der Wanderer nicht wussten, was wir alles zu bieten haben. Bei dieser Gelegenheit danke ich den beteiligten Vereinen, Helfern und Wanderführern für ihr Engagement. Pfofeld hat gezeigt, dass wir stolz auf unser Dorf sind und unseren Gästen einen schönen Aufenthalt bieten können.

Rechtzeitig zum Wandertag wurden auch die Wandertafeln in der Gemeinde erneuert und neu aufgestellt.

Inzwischen ist auch wieder unser Osterbrunnen vor dem Gemeindezentrum wunderschön geschmückt und der OGV



Liebe Leserinnen und Leser der ubs, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hat unsere Verkehrsinseln in Schmuckkästchen verwandelt. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

In wenigen Tagen werden die Maibäume aufgestellt. Bitte alle Verantwortliche darauf achten, dass niemand zu Schaden kommt und die von der Gemeinde vorgegebenen Auflagen umgesetzt und eingehalten werden. Bei den üblichen Streichen zur Walpurgisnacht bitte ich die Eltern ihre Kinder anzuhalten, keinen großen Unfug anzurichten.

In den vergangenen Tagen habe ich den Hundebesitzern ein Schreiben zukommen lassen, in dem ich darum gebeten habe, auf ihre Hunde zu achten und selbst für die Entsorgung der Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge zu sorgen. Dies gilt in gleicher Weise auch für unsere Katzenhalterinnen und -halter. Kinder haben zwar meistens keine Angst vor Katzen, aber wenn Katzen unsere Sandspielplätze als Katzenklo nutzen, kann ich das nicht akzeptieren.

Die nächsten Arbeiten in unserer Gemeinde stehen an. So haben wir jetzt die Freigabe für den Bau der Löschwasserzisterne in Thannhausen erhalten und wir werden den Bau zügig umsetzen. Gleiches gilt für die Fertigstellung unseres Pumpenhauses in der Kläranlage Pfofeld. Hier sind inzwischen die Schaltschränke eingebaut und wir können in den nächsten Tagen mit den ersten Pumpversuchen beginnen.

In Rehenbühl haben wir den Entlastungskanal zwischen den Anwesen Huber und Huber (Schwarz) fertiggestellt. Ich hoffe und wünsche, dass damit bei kräftigeren Regenfällen das „Hochwasser“ in einigen Hofstellen nicht mehr auftritt.

Auch in der Pfofelder Dorfmitte steht eine Veränderung an. Wir werden das alte Vorbrugg-Haus abreißen und im ersten Schritt als Freifläche nutzen. Wie die künftige Nutzung aussehen wird, bleibt abzuwarten. Für die weitere Verwendung gibt es viele gute Ansätze und Vorschläge.

Letztendlich soll dort etwas entstehen, das den Gemeindegürgern nützt, nachhaltig ist und das Dorfbild für die Zukunft prägt.

Thannhausen wird heuer im Mittelpunkt unserer Anschaffungen stehen. Neben dem Bau der Löschwasserbehälters erwarten wir im Mai die Auslieferung und Übernahme des neuen Feuerwehrautos TSF-L durch die örtliche Feuerwehr. Sobald das Landratsamt das Nebengebäude zur Nahwärme genehmigt hat, werden wir die zum Teil schon zugesagten Mittel beim Amt für ländliche Entwicklung und bei der Regierung von Mittelfranken beantragen, um dann mit der Baumaßnahme zu beginnen. Es gibt weiterhin viel zu tun.

In Gundelshalm und Pfofeld beginnen die Arbeiten der Wasserversorgung der Pfofelder Gruppe. Wie die einzelnen Arbeiten vonstatten gehen, wird kurzfristig abgestimmt und dann umgesetzt. Im Zuge dieser Arbeiten werden wir auch den Oberflächenkanal in der Austraße und zum Abschluss die dortige Asphaltdecke sanieren.





Damit aber noch nicht genug. Wir gestalten momentan den Kinderspielplatz in der Schwärz um. In den nächsten Wochen werden dort drei neue Spielgeräte aufgestellt. Aber auch an die ältere Generation haben wir gedacht. In Eigenleis-



tung unseres Bauhofs entstand dort eine Boule-Bahn. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn dieses Angebot regen Zuspruch erfährt. Sollten Sie kein eigenes Boule-Set haben, kann dies auch in der Tourist-Info in Langlau gegen Kautions geliehen werden.

Besonders hinweisen will ich noch auf die Sperrungen an den Bahnübergängen. Die Übergänge Thannhausen und Alte Mühlenstraße-Seefried sind fertig. Gegenwärtig wird an den Übergängen in Rehenbühl Ort und Sorghof gearbeitet. Diese Maßnahmen werden sich noch bis Ende Juni hinziehen. In den nächsten Tagen wird dann an den Übergängen Langlau Bahnhof und WUG 1 Touristinfo begonnen werden. Während der Über-

gang am Bahnhof auch komplett gesperrt werden muss, ist an der Touristinfo voraussichtlich nur der Gehweg betroffen. Bitte rechnen Sie im Zuge dieser Maßnahmen mit gewissen Einschränkungen und Behinderungen. Wir werden diese so gering wie möglich halten und bitten Sie schon jetzt vorsorglich um Ihr Verständnis.

Herzlichst
Ihr


Reinhold Huber
Erster Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

● 17. Februar 2025

Bauvorhaben:

Bezüglich der zweiten Heizzentrale für die Nahwärme Pfoeld als Anbau an die Streuguthalle des Bauhofs waren noch Änderungen notwendig um die Auflagen der Behörden zu erfüllen. Die Baugrenze wird um 1 Meter Richtung Feldweg verlegt und es wird eine Randeingrünung vorgenommen. Dem stimmte der Gemeinderat zu und somit bleibt das gemeindliche Einvernehmen wie am 14.03.2024 weiter bestehen.

Beim Bürgerhaus in Thannhausen wird das geplante Gebäude um 3m nach Norden verschoben, um umfangreiche Grunddienstbarkeiten und Abstandsflächenübernahmen zu vermeiden. Auch

dieser Änderung stimmte der Gemeinderat zu.

Am 20.01.25 wurde der Bauantrag für ein Pulldachhaus abgelehnt, da diese Dachform im Ortskern nicht zulässig ist. Nach Rücksprache mit der Bauherin wurde nun ein Antrag mit Satteldach gestellt. Diesem Antrag konnte der Gemeinderat zustimmen und der Bauherin wird Baurecht erteilt.

Für das geplante Gewerbegebiet Pfoeld Süd und die Einbeziehungssatzung sind artenschutzrechtliche Kurzgutachten erforderlich. Die entsprechenden Aufträge wurden in Höhe von 2706,40 Euro erteilt.

Der Bereich der Carl-Müller-Straße und der Straße zum See soll auf Tempo 30 km begrenzt werden. Dadurch soll dem

erhöhten Verkehrsaufkommen, vor allem in den Sommermonaten, unter anderem auch durch die Zufahrt zum See und zum Campingplatz, die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer weiter gewährleistet werden. Dem stimmte der Gemeinderat zu. Die entsprechende Beschilderung wird von der Verwaltung angeschafft.

17. März 2025

Bei Bauvorhaben lag ein Antrag auf ein Einfamilienhaus in Pfoeld, Limesstraße 8 vor. Die Antragstellerin beantragte eine Befreiung bezüglich der Farbe der Ziegel, der Dachliegefenster und der Dachüberstände. Nach Rücksprache mit dem LRA können die Befreiungen



erteilt werden. Somit erteilte der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen. Umlanen muss die Antragstellerin bezüglich der Stellplätze, da sie nur einen nachgewiesen hat. Es werden jedoch zwei benötigt.

Abgerissen werden soll das gemeindliche Anwesen Hauptstraße 16. Hierfür wurden Angebote eingeholt. Eingegangen sind drei Angebote. Der Auftrag wird an den günstigsten Anbieter Fa. Kleemann Bau aus Pfofeld zum Angebotspreis von 49.831,-- Euro vergeben. Der Abriss erfolgt, sobald die Abrissgenehmigung vorliegt.

Für die gemeindlichen Feuerwehren liegen Anschaffungen für über 30.000 Euro vor. Hier muss noch eine Prüfung durch die Verwaltung erfolgen und Preise erhoben werden.

Um den Haushalt aufstellen zu können, stellte der Bürgermeister dem Gemeinderat die geplanten Investitionen vor. Es werden Investitionen von ca. 3.000.000 Euro notwendig sein.

Aufgrund der ständigen Weiterentwicklungen im digitalen Bereich, ist es erforderlich die gemeindliche Homepage neu aufzusetzen. Dadurch ist es dann z. B. möglich Termine online zu buchen und gleich zu erfahren, welche Unterlagen benötigt werden.

Als Grundgerüst steht dann die neue Homepage der VG zur Verfügung, darauf wird die Homepage der Gemeinde aufgesetzt. Hierfür entstehen Kosten von einmalig 5100,- Euro und jährliche Pflegekosten von 702,10 Euro.

Die Gemeinde hatte ein Windkraftvorranggebiet WK31 auf dem Dornhäuser Buck eingereicht. Nunmehr wurde dieser Bereich aus der Liste gestrichen. Auf dem Gemeindegebiet Pfofeld befinden sich nun keine Vorranggebiete für Windkraft mehr.

Roman Grochow

Ersatzfahrplan ab Langlau verlängert gültig bis 20. Juli 2025 - Angaben ohne Gewähr, Änderungen jederzeit möglich

Zustieg Langlau, Richtung Pleinfeld:

Ab	Linie	Montag bis Freitag:
04:56	RB62	Pleinfeld 05:05
05:59	RB62	Pleinfeld 06:08
06:47	RB62	Pleinfeld 06:57
07:55	RB62	Pleinfeld 08:04
08:57	RB62	Pleinfeld 09:06
10:27	RB62	Pleinfeld 10:36
11:19	BSV	Pleinfeld 11:37
12:27	RB62	Pleinfeld 12:36
13:31	RB62	Pleinfeld 13:41
14:27	RB62	Pleinfeld 14:36
15:19	BSV	Pleinfeld 15:37
16:27	RB62	Pleinfeld 16:36
17:19	BSV	Pleinfeld 17:37
18:27	RB62	Pleinfeld 18:36
19:19	BSV	Pleinfeld 19:37
20:27	RB62	Pleinfeld 20:36
21:19	BSV	Pleinfeld 21:37
22:27	RB62	Pleinfeld 22:36

Ab	Linie	Samstag & Sonntag:
06:27	RB62	Pleinfeld 06:36
07:27	RB62	Pleinfeld 07:36
08:19	BSV	Pleinfeld 08:37
09:27	RB62	Pleinfeld 09:36
10:19	BSV	Pleinfeld 10:37
11:27	RB62	Pleinfeld 11:36
12:19	BSV	Pleinfeld 12:37
13:27	RB62	Pleinfeld 13:36
14:19	BSV	Pleinfeld 14:37
15:27	RB62	Pleinfeld 15:36
16:19	BSV	Pleinfeld 16:37
17:27	RB62	Pleinfeld 17:36
18:19	BSV	Pleinfeld 18:37
19:27	RB62	Pleinfeld 19:36
20:19	BSV	Pleinfeld 20:37
21:27	RB62	Pleinfeld 21:36

Zustieg Langlau, Richtung Gunzenhausen/Wassertrüdingen:

Ab	Linie	Montag-Freitag
05:40	RB62	Gunzenhausen 05:46
06:28	RB62	Gunzenhausen 06:34
07:27	RB62	Gun 07.33 - Wassertrüdingen 07:53
08:27	RB62	Gunzenhausen 08:33
09:27	RB62	Gun 09.33 - Wassertrüdingen 09:52
10:35	BSV	Gunzenhausen 10.46
11:27	RB62	Gun 11.33 - Wassertrüdingen 11:52
12:35	BSV	Gunzenhausen 12.46
13:07	RB62	Gunzenhausen 13:13
13:56	RB62	Gunzenhausen 14:03
15:27	RB62	Gun 15.33 - Wassertrüdingen 15:52
16:35	BSV	Gunzenhausen 16.46
17:29	RB62	Gun 17.35 - Wassertrüdingen 17:52
18:35	BSV	Gunzenhausen 18.46
19:27	RB62	Gun 19.33 - Wassertrüdingen 19:52
20:35	BSV	Gunzenhausen 20.46
21:27	RB62	Gun 21.33 - Wassertrüdingen 21:52
23:31	RB62	Gunzenhausen 23.37

Ab	Linie	Samstag & Sonntag:
07:10	RB62	Gunzenhausen 07:16
08:29	RB62	Gun 08.35 - Wassertrüdingen 08:57
09:35	BSV	Gunzenhausen 09:46
10:27	RB62	Gun 10.33 - Wassertrüdingen 10:57
11:35	BSV	Gunzenhausen 11:46
12:27	RB62	Gun 12.33 - Wassertrüdingen 12:57
13:35	BSV	Gunzenhausen 13:46
13:56	RB62	Gunzenhausen 14:03
14:27	RB62	Gun 14.33 - Wassertrüdingen 14:57
15:35	BSV	Gunzenhausen 15:46
16:27	RB62	Gun 16.33 - Wassertrüdingen 16:57
17:35	BSV	Gunzenhausen 17:46
18:27	RB62	Gun 18.33 - Wassertrüdingen 18:57
19:35	BSV	Gunzenhausen 19:46
20:27	RB62	Gun 20.33 - Wassertrüdingen 20:57
21:35	BSV	Gunzenhausen 21:46
22:27	RB62	Gunzenhausen 22.33
23:31	RB62	Gunzenhausen 23.39



Bürgerversammlungen in der Gemeinde 2025

● Zu insgesamt drei Bürgerversammlungen lud Bürgermeister Reinhold Huber die Bürger ein. Die Veranstaltungen fanden in Pfofeld, Langlau und Thannhausen statt. Alle Veranstaltungen waren gut besucht und zeigten das Interesse der Bürger am Geschehen in der Gemeinde. Bürgermeister Reinhold Huber bedankte sich zu Beginn der Versammlung besonders bei seinem Gemeinderat, der ihn bei seiner Arbeit sehr gut unterstützt und mit dem es eine sehr gute Zusammenarbeit im Gremium gibt. Weiter gab er einen kurzen Rückblick auf die Bundestagswahl. Die Wahlbeteiligung in den Wahllokalen Pfofeld und Thannhausen lag bei 90 %. In Langlau-Rehenbühl bei 75 %. Er berichtete weiter, dass der Gemeinderat elf öffentliche Sitzungen und zwölf nichtöffentliche Sitzungen abgehalten hat. Dabei wurden folgende Angelegenheiten behandelt: Bauanträge (23 Stück), Beteiligung als Träger öffentlicher Belange (16 Stück), Umbauarbeiten Feuerwehrhaus Langlau, Flurbereinigung Thannhausen, Tourismusangelegenheiten, Grundstückssangelegenheiten, Aufstellung der Rechnungsprüfung und des Haushaltes. Und natürlich die durchgeführten Großmaßnahmen in der Gemeinde: Fertigstellung des Baugebietes Zur Au II, Fertigstellung und Anschluss des Pumpwerkes der Kläranlage Gundelshalm, Sanierung der Hauptstraße mit Wasser, Abwasser, Nahwärme, Glasfaser, Einbau von Querungen zur Fremdwasserentsorgung und neuer Asphalt-schicht, Umbau der Kläranlage Pfofeld zu einem Pumpwerk und Errichtung einer neuen Stützmauer in Rehenbühl. Weiter stellte der Bürgermeister nun den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt des Jahres 2024 mit seinen Ein- und Ausgaben vor. Wie jedes Jahr gab es im Bereich Kindergarten und -krippe ein erhebliches Minus von 224.000 Euro. Der Gemeinderat steht jedoch hinter diesem Defizit und will weiterhin von den Eltern nur geringe

Gebühren im Kindergarten und -krippe erheben. Moderate Erhöhungen werden sich jedoch nicht vermeiden lassen. In seinem Kassenbericht ging der Bürgermeister auf die schwierige Situation in der Gemeinde ein. Innerhalb von einer Wahlperiode müssen die Kläranlagen Pfofeld und Gundelshalm saniert bzw. umgebaut werden, eine Pumpleitung nach Rehenbühl gebaut werden und die Abwasserkanäle in der Haupt- und Austraße saniert werden. Weiter hat die Gemeinde einen Anteil der Abwassersanierung Veitserlbach zu zahlen, da das Abwasser von Thannhausen über Veitserlbach in die Zentralkläranlage Pleinfeld läuft. Dazu kommt noch die Generalsanierung der alten Wasserleitungen in der gesamten Gemeinde. Vieles wird zwar durch Zuschüsse aufgefangen. Da die öffentliche Hand aber nur sehr schleppend zahlt, war eine kurzfristige Kreditaufnahme nicht zu vermeiden. Dem Guthaben von 1.519.226,63 Euro stehen Kredite von 2.160.000 Euro entgegen. An Zuschüssen von verschiedenen Behörden stehen derzeit über 1.300.000 Euro aus. Dieses Geld wird aber teilweise erst 2026 fließen, obwohl die Arbeiten bereits 2024 durchgeführt wurden. Die Entwicklung der Bevölkerung ist konstant. Nach einem Hoch wegen vieler Ukraine-Flüchtlinge liegt die Zahl zum 31.12.2024 bei 1597 Einwohnern (Pfofeld 691, Langlau 397, Rehenbühl 205, Thannhausen 207, Gundelshalm 56, Hühnermühle 19, Furthmühle 9, Neuherrberg 5, Sorghof 5, Campingplatz 2) Es gab fünf Hochzeiten (so wenig wie nie in seiner Amtszeit), elf Geburten und 18 Sterbefälle. Im Jahr 2024 betrug die Schlüsselzuweisung des Bundes erstmals über 700.000 Euro. Mit 742.708 Euro war sie so hoch wie nie. Diese Schlüsselzuweisung kann die Gemeinde jedoch sofort an den Landkreis überweisen, da die Kreisumlage 2024 bei 777.128 Euro lag. Bei Erhöhung der Kreisumlage (wie es geplant ist) auf 45,4 % werden im Jahr 2025

weitere 94.995 fällig. Die Umlage der Verwaltungsgemeinschaft ist von 173 Euro 2023 auf 184 Euro pro Einwohner 2024 gestiegen. Im Haushaltjahr sind 52 Schüler in der Grundschule Pfofeld und 24 Schüler in der Mittelschule Gräfensteinberg gemeldet. Sehr gut läuft der Verkauf der Grundstücke im Baugebiet Au II in Pfofeld. Vier Grundstücke sind bereits bezahlt. Vier befinden sich derzeit beim Notar und zehn Bauplätze sind reserviert und werden wohl im Laufe des Jahres verkauft werden. Es ist davon auszugehen, dass im Baugebiet demnächst die ersten Häuser errichtet werden. Weiter berichtete der Bürgermeister, dass die Feuerwehren im Jahr 2024 zu zwei Bränden ausrücken mussten. Hier machte sich das gemeinsame Üben seit mehreren Jahren bezahlt. Beide Brände konnten schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Zusammenarbeit der drei gemeindlichen Wehren war hervorragend. Im Bereich der Feuerwehren wurde im Jahr 2024 eine Personalerhebung zur Einsatzverfügbarkeit durchgeführt. Das Ergebnis war, dass sowohl die FFW Pfofeld als auch die FFW Langlau-Rehenbühl während des Tages personell nicht einsatzfähig sind. Aus diesem Grund wurde nun eine Alarmierungsgemeinschaft aus beiden Wehren gebildet und 2025 testweise in Betrieb genommen. Zukünftig rücken beide Feuerwehren gemeinsam aus. Im Bereich Wünsche und Anträge ging es um die Ergänzungsbeiträge des Zweckverbandes Pfofelder Gruppe und der Abwasserentsorgung in der Gemeinde. Hierzu können von Seite der Gemeinde keine Zahlen genannt werden, da erst nach der Schlussrechnung der beiden Maßnahmen die Kosten feststehen und die Umlage berechnet werden kann.

Roman Grochow



Am 3. Februar verstarb nach kurzer Krankheit der langjährige Gemeinderat Karl Minnameyer aus Thannhausen im Alter von 89 Jahren.

Karl Minnameyer war 36 Jahre lang Gemeinderat, früher in der Gemeinde Thannhausen, nach der Gebietsreform in der Gemeinde Pfofeld. In der Zeit von 1966 — 1978 begleitete er, in der damals selbstständigen Gemeinde Thannhausen, das Amt des 2. Bürgermeisters. Danach, als Gemeinderat von Pfofeld bis 2002, brachte er sich als Ortssprecher von Thannhausen für die Anliegen seines Ortes und deren Bürgerinnen und Bürger ein. In dieser Zeit war er zudem Vertreter der Gemeinde in der Gemeinschaftsversammlung der VG Gunzenhausen.

Es war immer eine große Freude und ein Sammeln neuen Wissens, von Karl etwas aus der Dorfgeschichte Thannhausens zu erfahren. Dieses Wissen wird uns sehr fehlen.

Karl begleitete viele wichtige Funktionen, war Gründungsmitglied und Initiator von Vereins- und Chorgründungen. Ihm war nichts zu viel. Wenn er gebraucht wurde, war er zur Stelle. Immer gut gelaunt – ohne zu jammern und zu klagen. Seinen Humor hat er bis zuletzt nicht verloren.

Von 1990 — 2002 vertrat er die Gemeinde im Wasserversor-

Nachruf zum Tode von Karl Minnameyer

gungsverband Pfaffenberggruppe, der für die Wasserversorgung von Thannhausen zuständig ist. Auch als Feldgeschworener setzte er sich 30 Jahre, von 1994 bis 2024, für die Sicherung der Flur und Gemarkung Thannhausens ein. Er war ein wandelndes Lexikon und kannte jeden Flurstein in seiner Gemarkung.

Dazu gesellten sich noch weitere Funktionen:

1961 den Vorstand der Waldbauern aus Thannhausen und Veits-erlbach.

Von 1961 - 1983 war er 2. Vorstand der Forstbetriebsgemeinschaft Gunzenhausen (Vorgängerin der heutigen FBG Franken Süd) und von 1983 - 2001 führte er die Forstbetriebsgemeinschaft Gunzenhausen als 1. Vorstand. In dieser Funktion hat er sich für den Erhalt, die Pflege und die naturnahe Bewirtschaftung der heimischen Wälder eingesetzt und Kontakte zu den Forstbeamten, Forstämtern und Forstdirektionen gepflegt.

1961 übernahm er den Vorsitz der Jagdgenossenschaft Thannhausen. Er vertrat engagiert die Interessen seiner Mitglieder, sorgte aber auch für ein gutes Miteinander zwischen Jagdgenossen, Gemeinde und Jägern.

1963 war er maßgeblich an der Gründung des Obst- und Gartenbauvereins Thannhausen beteiligt und übernahm die Aufgaben als 1. Vorstand, den er erst 43 Jahre später, also 2006, an einen Jüngeren übergab.

Für seine Leistungen erhielt er hochrangige Auszeichnungen:

1996: Kommunale Dankurkunde
1998: Medaille für „im Ehrenamt Tätige“ des Bayer. Ministerpräsidenten

1999: Kommunale Verdienstmedaille in Bronze

Höhepunkte seines Schaffens waren die beiden Goldmedaillen im Rahmen des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft“. Durch seine Initiative und seinen unermüdlichen Einsatz wurde Thannhausen 1976 eine Goldmedaille auf Landesebene und 1977 eine Goldmedaille auf Bundesebene zugesprochen.

Eine weitere verdienstvolle Auszeichnung war die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande mit Urkunde vom Oktober 2005. Eine besondere Anerkennung seiner Arbeit, seines Einsatzes zum Wohle der Allgemeinheit und letztlich für sein Lebenswerk.

Karl Minnameyer war ein gewissenhafter Verwalter der Thannhäuser Dorfchronik. Sein Wissen über den Minnesänger Tannhäuser und der Geschichte Thannhausens war überaus beeindruckend, was selbst anerkannte Historiker gerne bei ihm hinterfragten.

Karl hat sich, wie bereits ausgeführt, in überdurchschnittlicher und herausragender Weise für kommunale, kirchliche und sonstige Belange seines Ortes, der Gemeinde und der Region eingesetzt und sich damit um unsere Gemeinde sehr verdient gemacht.

Sein uneigennütziger und selbstloser Einsatz war stets vorbildlich und sollte als Anreiz für uns alle, aber besonders für unsere junge Generation dienen. Trotz seiner vielen Belastungen, sowohl beruflicher als auch ehrenamtlicher Art, war er immer freundlich, zuvorkommend und stets hilfsbereit.

R. Huber
1. Bürgermeister



Liebe Leserinnen und Leser unserer u**bs**,

die Wahl zum Bundestag hat uns in den letzten Monaten sehr beschäftigt. Was bisher an die Öffentlichkeit gelangt, lässt leider den Schluss zu, dass die neue Regierung sich wieder im klein, klein verliert. Der Aufstieg der Populisten von Links und Rechts ist damit nicht zu stoppen. Dazu der amerikanische Präsident, der gerade die Nachkriegsordnung zertrümmert. Auch hier bewegt sich das Land auf eine Autokratie zu. Ob Nato oder Wirtschaftsordnung. Es gibt keine gültigen Regeln mehr. Die nun angekündigten Zölle machen einen Handelskrieg weltweit wahrscheinlich. Schon jetzt ist in Deutschland seit langem die Konjunktur am Boden. Die Wirtschaft wächst nicht mehr. Die Zahl der Arbeitslosen steigt. Die Aussichten sind trübe. Da ist es schon gut zu sehen, dass es zumindest in unserer Gemeinde nicht so ist. Die zahlreichen Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen von Vorständen, die Berichte über ein erfolgreich verlaufenes Vereinsjahr und die fast durchgehend ausverkaufte Theatersaison unserer Vorhangreisser können uns optimistisch stimmen. Dazu finden in den nächsten Monaten wieder zahlreiche Veranstaltungen in unserer Gemeinde statt, wozu Bürgerinnen und Bürger gerne eingeladen sind. Lasst uns also in einen tollen Sommer 2025 in Pfeld starten.

Für die Redaktion
Roman Grochow



IMPRESSUM

Herausgeber:
Kulturverein Gemeinde Pfeld & Umgebung e.V.
Furthmühle 1, 91738 Pfeld

Redaktion: Roman Grochow, Alexandra Williams,
Robert Meier, Annette Minnameyer, Doris Lutz,
Melena Renner, Lucas McCombie
Layout: Melena Renner, Alexandra Williams

Bildnachweis: Andreas Gottert, Dietmat Hanel,
Karolin Hofmann, Reinhold Huber, Lucas
McCombie, Robert Meier, Thomas Rex, Sandra
Röhrl, Julia Roth, Volker Sanwald, Claudia
Schmoll, Alexandra Williams, Landratsamt
Weißenburg-Gunzenhausen/Claudia Wagner
Titelfoto: Pamela Williams

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 1.000

Die u**bs** erscheint vierteljährlich.
Nächster Erscheinungstermin: August 2025
Redaktionsschluss: 1. Juli 2025

Homepage: www.kulturverein-pfeld.de
E-Mail: ubs@kulturverein-pfeld.de

Bankverbindung:
DE65 7659 1000 0002 1066 12
VR Bank im südlichen Franken e.G.



KOSTENFREI
mit der SEENLAND CARD
oder dem Deutschland-Ticket

SEENLAND EXPRESS
Vom 1. Mai - 1. November
samstags, sonntags und feiertags - zusätzlich täglich
in den bayerischen Pfingst- und Sommerferien

FRÄNKISCHES SEENLAND

3 x um den Altmühlsee
Linie 689

4 x um den Brombachsee
Linie 699

Verbindung Altmühlsee / Brombachsee „Seenrundfahrt“

Busse / Standzeit

zum Brombachsee ▶	9:20 - 9:30	9:30	9:34	9:35	9:38	9:42	9:50	9:53		← zum Altmühlsee
zum Brombachsee ▶	11:33 - 11:40	11:33	11:28		11:24	11:22	11:12			← zum Altmühlsee
zum Brombachsee ▶	12:13 - 13:08	13:08	13:12	13:13	13:16	13:20	13:28			← zum Altmühlsee
zum Brombachsee ▶	14:59 - 15:03	15:03	15:07	15:08	15:11	15:15	15:23			← zum Altmühlsee
zum Brombachsee ▶	16:54 - 17:40	16:54	16:49		16:45	16:43		16:37		← zum Altmühlsee
zum Brombachsee ▶	18:19 - 18:25	18:25	18:29	18:30	18:33	18:37	18:45			← zum Altmühlsee
		20:16	20:11		20:07	20:05		19:59		← zum Altmühlsee

Früh

Mittag

Nachmittag

Abend

Alle VGN-Tarife auf den Linien gültig

EMVG MOBILITÄTS- UND VERKEHRS-GMBH

Freizeitlinien 699 und 689 erweitert

● Auch dieses Jahr fahren wieder die Busse der Freizeitlinien rund um unsere Seen. Der Fahrplan wurde erweitert. Der Kleine-Brombachsee-Express 699 umrundet nun den Brombachsee. Er fährt von Gunzenhausen über Langlau und Enderndorf am See, nach Spalt und via Allmannsdorf nach Pleinfeld – und zurück nach Gunzenhausen. Dort haben Sie Anschluss zum Altmühlsee-Express 689. Dieser fährt von Gunzenhausen über Wald und Schlungenhof nach Muhr a. See und wieder zurück nach Gunzenhausen, umrundet damit einmal den gesamten Altmühlsee.

Die Freizeitlinien fahren von 01. Mai bis 01. November jeden Samstag, Sonntag und an den Feiertagen. Während der Bayerische Pfingst- und Sommerferien fahren die Busse sogar täglich. Für Gäste mit der SeenLandCard ist die Benutzung der Busse kostenlos. Aber auch für die Bürger unserer Gemeinde sind die Linien interessant. Es gelten auch alle normalen Fahrscheine der Deutschen Bahn und des VGN. Also auch das Deutschlandticket und das tages-Ticket-Plus. Natürlich können auch Karten für Teilstrecken zu den VGN-Tarifen gelöst werden. Diese erhalten Sie beim

Fahrer, an den Automaten in Gunzenhausen und Pleinfeld, sowie in der VGN-App. Die genauen Abfahrtszeiten finden Sie auch im Internet unter:

<https://www.vgn.de/komfortauskunft/ttb/?line=699>

<https://www.vgn.de/komfortauskunft/ttb/?line=689>

Bei guter Auslastung der Linien steht auch eine Erweiterung der Betriebstage im Gespräch. Fahren Sie mit, damit dies Wirklichkeit werden kann.

Alexandra Williams



Altmühlfranken-Wandertag in unserer Gemeinde

● Wandern ist "in". Dazu muss man sich nicht unbedingt auf den berühmten Jakobsweg von Franken nach Santiago de Compostela ins spanische Galizien machen. Die Wege rund um Pfofeld und Theilenhofen laden auch dazu ein, die Natur zu entdecken. So wurde der Altmühlfranken-Wandertag im Landkreis in unserer Gemeinde am 6. April ein voller Erfolg.

Bürgermeister Reinhold Huber freut das sehr:

"Der Altmühlfranken-Wandertag erfreut sich wachsender Belieb-

heit. Vor Beginn hatten sich bereits über 400 Wanderfreunde angemeldet, dazu kamen noch weitere 150 Gäste, die sich unsere Sehenswürdigkeiten und unsere Landschaft anschauen wollten."

Wandern kann ja jeder für sich alleine, was macht denn den Reiz aus, bei einem solchen großen Wandertag mitzumachen?

"Es scheint das Gruppengefühl und der gemeinsame Austausch einen besonderen Reiz auszuüben. Dies konnte man auch als Führer einer Gruppe gut feststellen."

Organisiert und unterstützt wurde der Altmühlfranken-Wandertag im wesentlichen von der "Zukunftsinitiative Altmühlfranken" (ZIA). Drei unterschiedlich lange Routen waren an diesem Tag ausgeschildert.

„Nachdem der Wandertag bereits in Burgsalach, Haundorf und Hechlingen am See stattgefunden hat, wurde er nun in Pfofeld und Theilenhofen fortgesetzt – ein Zeichen für die stetig wachsende Begeisterung und Beteiligung“, so der Organisator Vinzenz Sommerer.

Drei unterschiedliche Strecken waren ab dem Pfofelder Gemeindezentrum ausgeschildert: Die Familienroute (Route 1) mit einer Länge von 6,5 km nach Theilenhofen zum Römerbad.

Auf der mittleren Route 2 mit 10,9 km verlief die Strecke über den Limes zum Römerbad.

Die lange Route 3 führte auf einer Strecke von 15,7 km zum Kleinen Brombachsee und über den Limes zurück nach Pfofeld.

Wie war denn der Zuspruch bei den unterschiedlichen Angeboten?

Reinhold Huber: "Für mich etwas überraschend war der überaus große Zuspruch für die lange Route. Hier waren die eingefleischten und erfahrenen Wanderer in ihrem Element. Aber auch die beiden anderen Routen wurden sehr gut angenommen. Die kurze Familienrunde war so angelegt, dass diese mit Kinderwägen, Kleinfahrrädern und sogar mit Rollstuhl bewältigt werden konnten."

Eine solche Großveranstaltung erfordert viel Organisation und praktische Vorbereitung: Schilder müssen aufgestellt, Verpflegungsstellen eingerichtet werden. Wer half alles mit?

"Es war wie immer in Pfofeld ein großes Gemeinschaftswerk. Bauhof in der Vorbereitung, der Beschilderung und dem Verteilen der Getränke gemeinsam mit der Zukunftsinitiative ZIA, Feuerwehr Pfofeld für die Parkplatzordnung, Feuerwehr Thannhausen für die Verpflegungsstation oberhalb von Rittern, der Gartenbau- und Verschönerungsverein Theilen-





hofen am Römerbad. Der OGV Pfofeld/Gundelshalm sorgte zuletzt hervorragend für das leibliche Wohl nach der Rückkehr im Gemeindezentrum. Dazu hatte die ZIA auch noch eine Livemusik engagiert. - Erfreulich aus Sicht des OGV: auch das letzte Stückchen Kuchen wurde zum Schluss noch verkauft. So blieb nur ein bisschen was von den leckeren Bratensemmeln übrig. Der OGV dankt allen, die mitgeholfen haben und sich mit Kuchenspenden eingebracht haben."

Landrat Manuel Westphal hatte sich schon vor dem Wandertag in einer Pressemeldung geäußert:

„Beim Wandertag wollen wir das Engagement unserer vielen Ehrenamtlichen im Landkreis belohnen, denn dieses Jahr steht für uns ganz im Zeichen des Ehrenamtes. Neben vielen Unter-

stützungsangeboten für Vereine und ehrenamtlich Engagierte gibt es regelmäßig eine besondere Aktion für Ehrenamtskarten-Besitzer."

Als besonderes Dankeschön bekamen alle Teilnehmer/innen des Wandertages mit dem Vorzeigen einer gültigen bayerischen Ehrenamtskarte bei der Anmeldung am Gemeindezentrum einen Verzehrutschein überreicht.

"So sagen wir ‚Danke‘ für das wertvolle Engagement“, freut sich Landrat Manuel Westphal.

Bürgermeister Reinhold Huber blickt nach dem Flurumritt zufrieden auf die zweite Großveranstaltung seiner Amtszeit zurück.

Wird es in Zukunft wieder solche Angebote geben?

"Inzwischen haben wir jährlich einige „Feste“ zu bieten. Kirch-

weih, Weihnachtsmarkt und dazu die Angebote der Vereine wie Sportwochenende, Fischerfest oder Feuerwehrgrillfeste in Pfofeld und Langlau. Dazu kommt noch in allen Ortsteilen das Aufstellen der Maibäume. Wenn man so will, „festerprobt“. Es zeigt aber auch deutlich, ohne unsere Vereine wäre dies alles nicht möglich. Deshalb mein herzlicher Dank an alle sich einbringenden Vereine. Als nächstes großes Fest steht dann im nächsten Jahr des Feuerwehrfest in Langlau/Rehenbühl auf dem Programm. Ansonsten muss man schauen, was möglich ist.

Und ein Hinweis: Der Weihnachtsmarkt in der Schwärz ist für den 29. November geplant.

Herzlichen Dank

Interview: Thomas Rex



DIREKTVERTRIEBE UND KLEINUNTERNEHMEN

Pfofelder Messe

📍 Bürgersaal, Hauptstraße 7, Pfofeld

📅 Samstag, 31. Mai 2025

🕒 15 bis 21 Uhr

EINTRITT FREI

KIN KAO
Traditionelle Thai-Küche
im Essenswagen



Der Dreck muss weg - unter diesem Motto sammelten umweltbewusste Mitbürgerinnen und Mitbürger am 15. März in Pfeld, Langlau, Rehenbühl, der Hühnermühle und in Neuberberg wieder Müll, der die Landschaft verschandelt. Bürgermeister Reinhold Huber bedankte sich sehr bei den Organisatoren vom Obst- und Gartenbauverein OGV, vor allem bei den Kindern und den Traktorfahrern. Er sagte: "Es ist wichtig, dass unsere Kinder es frühzeitig sehen und lernen, wie wichtig eine intakte und saubere Natur ist."

Müllsammelaktion in der Gemeinde

● *Da sollte man doch meinen, unser Entsorgungssystem funktioniert gut - es ist eines der besten auf der Welt: der Müll aus dem Landkreis wird in Würzburg verbrannt, unser Bioabfall kompostiert, und für den Kunststoff-Rest ist das Duale System mit dem gelben Sack zuständig. Und doch, Herr Bürgermeister Reinhold Huber: in unserer Landschaft liegen Flaschen, Tüten und vieles mehr herum. Warum ist das so?*

Es ist der sorglose Umgang, der noch in vielen von uns steckt. McDonalds-Tüten auf der Kreuzung positioniert, leere Spalter Bierflaschen einfach am Straßenrand abstellen oder auch die wegge-

worfenen Zigarettenkippen. All das muss nicht sein. *Hängt das auch damit zusammen, dass bei uns viele Urlaub machen - und der Zweckverband Brombachsee auf Mülleimer verzichtet? Was meinen Sie dazu?*

Die Urlauber sind unser geringstes Problem. Wir müssen uns schon selbst an die Nase fassen. Mit wenigen Hotspots, an denen im Bereich des Sees nach wie vor Müll „entsorgt“ wird, klappt das Konzept „Brombachsee müllfrei“ sehr gut. Gerade bei unseren Campinggästen wird das Konzept sehr gut angenommen. Die Unterstützung durch den LVB muss hier ausdrücklich positiv

angesprochen werden. *Der Obst- und Gartenbauverein OGV Pfeld/Gundelshalm hatte zur diesjährigen Sammelaktion aufgerufen. Wie groß war denn das Team am 15. März?*

Insgesamt waren fast vierzig Kinder und Erwachsene an der Aktion beteiligt. Außerdem waren fünf Schlepper im Einsatz und ein paar waren mit dem Fahrrad unterwegs.

Sammeln ist das Eine, dann muss der Dreck zum Anderen aber auch weg. Wie wurde das organisiert?

Das läuft dann über die Gemeinde. Unser Bauhof sorgt dafür, dass der Müll an die richtige Stelle kommt und wie es gehört entsorgt wird.

Auch viele Kinder machten mit, das begrüßen Sie besonders.

Es ist wichtig, dass unsere Kinder es frühzeitig sehen und lernen, wie wichtig eine intakte und saubere Natur ist.

Plastik, alte Reifen, Flaschen - das alles kennt man ja. Gab es auch Kurioses, das weggeräumt werden musste?

Natürlich gibt es auch immer Kuriositäten. Vor ein paar Jahren fanden wir mal eine Erwachsenenpuppe oder auch einen Wagenheber.

Die wievielte Sammelaktion war das?

Die Aktion wurde vom Tourismusverein vor über 10 Jahren initiiert. Es ist eine tolle Idee, die wir gerne unterstützen und fortführen.

Und welche Mengen kamen zusammen?

Es waren insgesamt über zehn zum Teil prall gefüllte Müllsäcke. *Wird das mehr oder weniger im Laufe der Jahre?*

Das ändert sich von Jahr zu Jahr. In diesem Jahr hatten wir wieder einmal etwas mehr Müll gesammelt.

Ganz herzlichen Dank.

Interview: Thomas Rex



**Aluminiumbau
HOFMANN** GMBH

www.Aluminiumbau.net

Molkereistraße 3 91738 Pfeld
Tel: 09834/1800 Fax: 09834/1802



„Einmal alt und einmal neu. Der Blitz wurde 1975 bei Opel eingestellt“



„Voller Körpereinsatz, vollständig in der Arbeit versunken“

Feuerwehrauto Thannhausen

● Stand Opel Blitz:

Irgendwann hat alles ein Ende, dies trifft auch auf unseren alten Opel Blitz zu, der seit mittlerweile über 50 Jahren tapfer seinen Dienst an der (Brand-)Front verrichtet. Und so wurde 2020 begonnen, einen würdigen Nachfolger zu finden. Auf dass unser Blitz nach 51 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand gehen kann. Dies war auch bitter nötig, da wir vor allem in den letzten Jahren mit dem ein oder anderen Altersproblem zu kämpfen hatten. 2021 hatten wir ein Problem mit der Kupplung, die nicht mehr funktionierte. Grund war ein undichter Kupplungszylinder. Als kurzfristiger Ersatz wurde von einem alten Bremszylinder die Gummikappe verwendet. Die endgültige Lösung war, dass es einen Einbruch bei einer Nachbarwehr gab. Dort bauten wir vom baugleichen Fahrzeug, das schon im Ruhestand war, die Kupplung aus und bauten sie bei uns ein. Hilft was helfen mag um einsatzbereit zu bleiben. Im Herbst 2022 waren wir in den Übungen für die Leistungsprüfung, als sich plötzlich die Beifahrertür nicht mehr von außen öffnen ließ. Grund war ein defektes Türgestänge, für das wir dann doch noch zeitig einen Ersatz auf einer Plattform für Oldtimer-Zubehör bestellen konnten.

Ein immer wiederwährendes Problem war der Warnblinker, der bei längeren Betrieb eine Weile den Geist aufgab. Grund hier war das Blinkerrelais, was im Warnblinker verbaut ist. Bei längeren Betrieb wurde der Anker so warm, dass

er sich entmagnetisierte. Erst nach einer Abkühlzeit ging der Blinker wieder; für eine Weile.

Dann, vor zwei Jahren, war der Warnblinker dauerhaft an. Der Grund war mechanischer Natur. Nach knapp 50 Jahren waren die Rasten für den Knopf abgewetzt, sodass der Knopf nicht mehr in der Mittelstellung gehalten wurde und dauerhaft außen war, worauf der Warnblinker einsetzte. Das Provisorium vom September 2023 hält immer noch; eine Gewindestange mit zwei Muttern, die zwischen einem Kabel und den Knopf für den Warnblinker geklemmt ist.

Mittlerweile plagen unser Auto zwei Kontaktprobleme. Einerseits das Blaulicht auf der Fahrerseite, wo die Pins für die Halogenlampe im Blaulicht einen Wackler haben. Das zweite Kontaktproblem betrifft wiederum den Warnblinker; und mit ihm das Blinkerrelais, wo wir ebenso einen Wackler haben.

Beginn Lose

2020 begannen wir damit, den Grundstein für einen würdigen Nachfolger zu legen. Doch zuerst durften wir uns über eine neue Tragkraftspritze freuen. Die ursprüngliche Pumpe von 1974 war schon einige Jahre zuvor wegen eines Kompressionsschadens am Motor nicht mehr einsatzfähig. Daraufhin bekamen wir die alte von Langlau, die erst nach viel Maneskraft zum Ankurbeln ansprang; bis auch sie nicht mehr funktionierte. So bekamen wir im Juni 2020 eine neue Pumpe, mit der wir dann schon fleißig übten. Bevor wir diese jedoch vollständig inte-

grieren konnten musste unser Blitz angepasst werden. Die Pumpe hatte den schönen Vorteil eines Elektrostarters, aber auch den Nachteil, dass sie eine Ladeerhaltung benötigte. So zwängte sich der Autor dieser Zeilen eines heißen Junitages unter das Heckdach und verlegte an den Rollos vorbei eine Leitung für die Ladeerhaltung, die neben der Pumpe im Heck installiert wurde.

Im November kam dann unser Blitz zu Ehren, als er im Feuerwehrmagazin 2020 Ausgabe 12 einen eigenen Artikel mit dem Titel „Alter Schatz“ erhielt. Mitte September 2023 waren wir dann mal nicht das älteste Fahrzeug auf den Straßen. Die Feuerwehr Pleinfeld hat zu einer Oldtimerausfahrt um die Brombachseen geladen. Und so waren wir mal der jüngste Blitz auf der Straße, nachdem sich unter den vielen roten Fahrzeugen auch mehrere Blitze mit älteren Baujahren befanden.

Im September nahm dann die Suche sprichwörtlich Fahrt auf, als wir Retzelfembach bei Veitsbronn besuchten, die ein ähnliches Fahrzeug wie das was wir wollten hatten. Nach einer ausgiebigen Besichtigung gaben sie uns auch Tipps und Ratschläge mit, auf was wir bei der späteren Ausschreibung Acht geben sollten. Vor allem beim Thema Heberampe wiesen sie uns auf die Kleinigkeiten hin, die wir beachten sollten.

Im November 2020 wurde eine WhatsApp-Gruppe gegründet, um die Lose der Ausschreibung durchzugehen. Die Ausschreibung war in Titel und Lose un-

terteilt, Titel war „Feuerwehrauto“, Lose waren „Fahrgestell, Aufbau, Beladung, Rollcontainer“. Als Hilfestellung hatten wir die Ausschreibungsunterlagen einer anderen Feuerwehr, die ein ähnliches Fahrzeug ausgeschrieben hatte, sodass wir einen Rahmen hatten an dem wir uns orientieren konnten. Themen waren nicht nur allgemeines, wie Motor, Beleuchtung und Ausstattung des Fahrgastraumes, sondern auch das Für und Wider von Allrad oder einem automatisch ausfahrbaren Lichtmast. An sich schöne Sachen, bedingt aber durch ein maximales Gewicht von maximal 4,75t, dass wir nicht überschreiten durften, wurden einige Punkte als Pflicht, andere als Kür entschieden. Punkte waren auch die Lackierung/Anbringung der Reflexionsstreifen, und der fahrzeuginterne Funk, dass sich Fahrer und Bediener im Heck abstimmen konnten. Hilfreich bei der Ausbringung einer Schlauchstrecke aus dem Heck heraus während das Fahrzeug fährt.

Im Februar 2021 gab's Corona bedingt

eine Teams-Sitzung, wo wir nochmals die Lose durchgegangen sind, wonach wir uns zu einer Inventur an unserem Blitz einfanden, um herauszufinden was neu zu beschaffen wäre (vor allem die Schläuche, manche noch Original von 1974), und was mit ins neue Fahrzeug umziehen würde.

Im März 2021 gab es dann eine schriftliche Stellungnahme des Kreisbrandrates zur Beschaffung eines TSF-L (Tragkraftspritzenfahrzeug Logistik) der Gemeinde Pfofeld. Grund war eine nicht mehr gesicherte Ersatzteilversorgung unseres Blitzes. Somit wurde der Antrag zur Beschaffung vonseiten des KBRs beantwortet.

Ostern 2021 gab es die letzte Sitzung für die Lose, die somit an die Gemeinde weitergegeben wurden. Besonderen Dank nochmal an unseren Tobias Meier, der am tiefsten in den Losen zur Ausschreibung drin war und die für die jeweiligen Sitzungen vorbereitet hat.

Im November 2022 stand der erste Entwurf für die Ausschreibung, wonach wir uns diese in einer Sitzung durchlasen und sie zurückgaben.

Ausschreibung

Im Februar 2023 begann die eigentliche Ausschreibung. Teilgenommen hatten mehrere Anbieter, unter ihnen der spätere Sieger BTG. Ziegler, von denen unser guter Blitz war, nahm technisch bedingt nicht teil, auch als sie eine Verlängerung bekamen. Ziegler kämpfte damals mit den Folgen eines Hackerangriffs und konnten somit kein Angebot abgeben.

Im April 2023 stand das Ergebnis fest, es war BTG; was kurz für Brandschutztechnik Görlitz steht. In der Besprechung darauf wurden die Ergebnisse durchgegangen, somit nun auch die Bedarfspositionen festgelegt. Wie wir dann bei BTG zur Kontaktaufnahme anriefen kam es zu einer lustigen Verwechslung. Während wir ein neues Auto meinten, meinte BTG zuerst das TSF-L auf Iveco Fahrgestell, was 2021 an die Freiwillige Feuerwehr Thannhausen geliefert worden ist. Thannhausen bei Freystadt, wohlgemerkt. Wer es sich anschauen will, hier der Link. Einfach mit dem Finger draufklicken, dann geht er auf...

<https://www.ff-thannhausen.de/Ueberuns/Ausruestung/>

Im April/Mai 2024 wurden die drei Entwürfe für den Beladepan durchgegangen. Wo was verstaut werden sollte, was ergonomisch am sinnvollsten wäre. Um auch den Kleineren Zugang zu allem zu ermöglichen, hatte unser Auto hierzu reihum Trittbretter, um aufzusteigen um die höheren Ladefächer zu erreichen. Es kamen auch viele Fragen auf, wo denn was zu finden wäre, ob denn nicht die Reduzierungen vergessen wurden, wo die Strahlrohre Platz finden würden.

Am 13.06.2023 kam dann die Nachricht, dass das Fahrgestell Iveco bestellt wurde, mit einer angegebenen Lieferzeit von 12-13 Monate.

Im Dezember 2024 kamen dann die Risszeichnungen der vier Rollcontainer zum Freigeben. Ölunfall mit Mulden, Ölbindemittel, Schaufeln und Besen. Schlauch mit 500m B-Schlauch für lange Schlauchstrecken. Strom und Licht mit Stromaggregat zum Ausleuchten einer Unfallstelle, und als 2. Sicherungsposten bei Verkehrsunfällen. Und eine geschlossene Gitterbox für all das, was man sonst noch brauchen könnte.

Abnahme Rohbau Görlitz

Die Rohbauabnahme fand am 14.03.2025 statt. Um schon früh bei BTG zu sein, fand die Anreise in der Nacht statt, nachdem man für die Fahrt ins östlichste Sachsen fünf Stunden rechnen kann. Mehr als zeitig traf man dann in Görlitz ein, wo es zuerst Frühstück gab, wonach man dann zu BTG fuhr. So konnten wir das erste Mal unser neues Auto im Augenschein nehmen, konnten ausprobieren die Beladung in dieser Höhe zu haben. Zwischendurch konnte man dann auch mal rausschauen und die schier unzähligen Fahrgestelle sehen, die noch darauf warten veredelt zu werden.

Auf der Rückfahrt am Samstag wurde dann noch die Möglichkeit genutzt, um sich Dresden und die sächsische Schweiz kurz anzuschauen. Unser Auto selber soll voraussichtlich Ende April, Anfang Mai dann soweit sein, dass wir es abholen und dann natürlich gebührend bei uns begrüßen können



„Nur in Thannhausen. Opel Blitz mit Teleskoplader“



Neues FFW-Haus

Während es mit dem Auto losging, kam zeitgleich die Frage nach einem Unterstellplatz auf. All die Jahre zuvor wurde mindestens ein Auge bei den Inspektionen der Feuerwehr zugedrückt, nachdem der damalige Unterstand in einer alten Scheune keinerlei Norm entsprach. So gab es keine separaten Umkleiden, noch normgerechten Platz um das Auto herum. Von Toiletten und einer Nasszelle ganz zu schweigen; die nicht existente Heizung gar anzusprechen.

Deshalb wurde nördlich der Heizzentrale Thannhausen in der Ortsmitte ein Neubau geplant. Dorthin wurde im Mai 2023 auch die Sirene verlegt, bzw. die alte Sirene auf dem Dorfgemeinschaftshaus am Westrand durch eine Lautsprecher-Sirene in der Ortsmitte ersetzt. So hallte zu Testzwecken an diesem Tag ein fragendes „Hallo? Hallo?“ durch ganz Thannhausen, was zu einiger Verwunderung führte. Im Juni 2023 gab es einen vorab Grundriss eines neuen Gebäudes, das aber nur an die Normenreihe DIN 14092 für Feuerwehrhäuser angelehnt war. Im Juni 2024 besichtigten wir das im Bau befindliche Feuerwehrgerätehaus in Igelsbach, worauf wir selber die Ausmaße sehen konnten, was für Umkleiden, Toiletten, Aufenthaltsraum benötigt würden.

Bisher steht aber noch kein Stein, da momentan noch ein Hindernis im Boden liegt. Gemeint ist die alte Wasserreserve, die schon seit einigen Jahren defekt ist. So tritt das Grundwasser, welches vom Hang herabfließt, in den undichten Betonraum ein. Diese kann auch erst dann rückgebaut werden, wenn ein adäquater Ersatz geschaffen wurde. Hierzu soll auf dem Ortsausgang Richtung Dorsbrunn, nördlich des Trafohauses, eine neue unterirdische Wasserreserve gebaut werden. Aufgrund Bodengutachten, und weiterer Gutachten die vom Landratsamt eingefordert wurden, ist bisher kein Bagger erschienen. Erst wenn diese im Betrieb ist, kann dann auch endlich der Neubau in Angriff genommen werden.

Lucas McCombie

Ergotherapie Georg Weißlein

- **Ergotherapie bei**
 - Schlaganfall / Tumor
 - Schädel-Hirn-Trauma / MS
 - Querschnittslähmung
 - Neurofeedback
- ADS / ADHS
- Grob- u. Feinmotorikstörung
- Wahrnehmungsstörungen
- Hand- u. Sehnenverletzungen

Barrierefreier Zugang

Nürnberger Straße 10 · 91785 Pleinfeld · Tel. 09144 246994
info@ergotherapie-weisslein.de · www.ergotherapie-weisslein.de

KLEESATTEL & PFISTER

Elektrotechnik
Zimmerei
Forstdienstleistungen

Wir gestalten Ihre Wünsche – zuverlässig,
professionell und mit Leidenschaft für Innovation.

Kontaktieren Sie uns!

Daniel Kleesattel u.
Lorenz Pfister

📍 Thannhausen 97
91738 Pfofeld

☎ +49 1512 2352811

✉ Kpservice@gmx.de

Ihr Ansprechpartner für:

- ☑ Erneuerbare Energien
- ☑ Carports
- ☑ Kaminholz



Ausflug der FFW Langlau-Rehenbühl nach Kelheim

● Am 14. September 2024 ging es für die Feuerwehr Langlau-Rehenbühl an ihrem diesjährigen Feuerwehrausflug nach Kelheim. Nach der Busfahrt dorthin stärkten sich alle Ausflügler bei einem ausgiebigen Frühstück an der Bushaltestelle direkt am Donauufer. Vorfreudig machten sie sich zu Fuß auf einen kurzen steilen Weg zur Befreiungshalle in Kelheim. Das große Bauwerk brachte Jung und Alt zum Staunen. Danach lief der Großteil der Gruppe durch den Wald zum Kloster Weltenburg, der andere Teil genoss die Sonnenstrahlen auf dem Schiff in Richtung Kloster. Angekommen wurde dies besichtigt und ein geselliger Nachmittag dort verbracht. Zum Ausklang gab es auf dem Heimweg ein Abendessen in Alfershausen im „Gasthaus Winkler“. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Organisator Johannes Uhl für den schönen Ausflug, der die Gemeinschaft aller Kameradinnen und Kameraden und deren Familien aufs Neue pflegte.

Andreas Gottert

🚒🚒 Kreisjugendfeuerwehrtage 2025 in Langlau und Rehenbühl 🚒🚒

Datum: 12. und 13. Juli 2025

Wann? Samstag und Sonntag ab ca. 10 Uhr

Wo? Sportplatz, Feuerwehrhaus Langlau-Rehenbühl & Umgebung

Erlebt spannende Action, beeindruckende Teamarbeit und faszinierende Feuerwehrentechnik hautnah!

Die Kreisjugendfeuerwehrtage 2025 bieten ein Erlebnis für Jung und Alt! Kommt vorbei und seht, wie die Nachwuchs-Feuerwehrleute aus dem Landkreis ihr Können im Spiel ohne Grenzen unter Beweis stellen.

Was erwartet Euch?

- 🚒 **Fesselnde Feuerwehr-Wettkämpfe:** Die Jugendfeuerwehr zeigt ihr Können in verschiedensten Aufgaben und feuerwehrtechnischen Übungen!
- 🍴 **Essen & Trinken:** Leckere Verpflegung für Groß und Klein – für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
- 🎉 **Wir freuen uns auf euch!**

Kommt vorbei, feuert die Teams an, erlebt die spannende Welt der Feuerwehr und unterstützt die jungen Heldinnen und Helden von morgen!

Eure FFW Langlau-Rehenbühl!



Quelle: Facebook Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.



Zur Heide 4
91738 Rehenbühl
Tel.: 0 98 34 / 3 15

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:
9.00 - 18.00 Uhr

Samstag:
8.00 - 13.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

SB-Hütte 24h geöffnet



Vorstand der SG Pfofeld ist wieder komplett

● Am 27. Februar 2024 fand im Schützenhaus die Jahreshauptversammlung der SG Pfofeld statt. 17 Mitglieder waren der Einladung gefolgt und fanden sich im Wirtschaftsraum ein. 2. Schützenmeister Jürgen Ortner führte vor dem offiziellen Beginn der Versammlung noch zwei „runde“ Geburtstags Ehrungen durch und überreichte Barbara Grünsteidel und Andrea Wälzlein jeweils ein Präsent. Danach übergab er den Stab zur weiteren Durchführung der Jahreshauptversammlung an den 3. Schützenmeister Christian Baumgärtner. Dieser begrüßte noch Bürgermeister Reinhold Huber, Altbürgermeister Willi Renner und Ehrenschiitzenmeister Norbert Grünsteidel.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Mitglieder wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnungspunkte bekanntgegeben. Anschließend wurde unserem verstorbenen Mitglied Helmut Goppelt gedacht. Nach dem Totengedenken berichtete der 3. Schützenmeister über die Aktivitäten im zurückliegenden Jahr. Hierbei wurde besonders auf das Bürgerschießen, das Raiffeisen-Pokalschießen und das Königsschießen eingegangen. Nach den Ausführungen von Christian Baumgärtner ließ Schießleiter Oliver Ortner die sportlichen Highlights der beiden Mannschaften, die die SG ins Rennen um Ringe und Punkte geschickt hatte, Revue passieren. Sabine Ortner, Oliver Ortner, Diana Ortner und Christian Baumgärtner kämpften gegen die Vereine aus Sausenhofen, Dittenheim und Lentersheim in der „Offenen Klasse“ um Ringe und Punkte. Die zweite gemeldete Mannschaft startete in der „Freien Klasse“ und musste sich mit

den Mannschaften aus Stetten, Ornau, Lentersheim und Mitteleschenbach am Schießstand messen. Dies waren Norbert Grünsteidel, Ernst Wälzlein und Dietmar Hanel.

Den Ausführungen des Schießleiters folgte dann der Bericht des Kassiers Ernst Wälzlein, der seinen Bericht über die gemeinsam mit dem TSV betriebene Photovoltaik-Anlage vorlegte und anschließend den Kassenbericht zur finanziellen Situation der Schützengesellschaft erstattete. Nach seinen Ausführungen erteilte Altbürgermeister Willi Renner und Vereinsmitglied Alexander Fischer dem Kassier und der Vorstandschaft Entlastung.

Unter dem Tagesordnungspunkt 8 standen dann Wahlen zum 1., 2. und 3. Schützenmeister an. Von den 17 anwesenden Mitgliedern waren 15 wahlberechtigt. Die schriftliche Abstimmung leitete Erster Bürgermeister Reinhold Huber und sein Vorgänger Willi Renner. Für das Amt des 1. Schützenmeisters trat Sabine Ortner an, Christian Baumgärtner kandidierte für das Amt des 2. Schützenmeisters. Jürgen Ortner und Helmut Pratzer gingen für den Posten des 3. Schützenmeisters ins Rennen. Nach der Auszählung der abgegebenen Stimmen ergab sich folgendes Ergebnis: Sabine Ortner wurde einstimmig als neue Schützenmeisterin gewählt. Christian Baumgärtner wurde mit 14 Stimmen zum neuen 2. Schützenmeister gewählt. Eine Stimme war ungültig. Zum neuen 3. Schützenmeister wurde Helmut Pratzer mit neun Stimmen gewählt. Für Jürgen Ortner stimmten fünf Anwesende. Auch hier war eine ungültige Stimme zu verzeichnen. Auf Nachfrage des Wahlvorstandes nahmen alle drei

gewählten Kandidaten ihr Amt an. Somit hat die SG wieder eine komplette Vorstandschaft, nachdem der Posten des 1. Schützenmeisters über längere Zeit unbesetzt gewesen war.

Beim letzten Tagesordnungspunkt Wünsche, Anträge, Sonstiges wurde noch auf die anstehenden Termine des Gauschießens beim SV Absberg hingewiesen und ferner auf die 125-Jahr-Feier des Patenvereins Großhaslach sowie auf das 100-jährige Jubiläum der SG Enderndorf. Alle Veranstaltungen werden durch die Teilnahme der SG-Mitglieder bei den Umzügen und Feierlichkeiten unterstützt.

Dietmar Hanel



Die neuen Vorstände der Schützengesellschaft Pfofeld: Sabine Ortner (1. Schützenmeisterin, Mitte), Christian Baumgärtner (2. Schützenmeister, links) und Helmut Pratzer (3. Schützenmeister, rechts).

Jahreshauptversammlung des SC Eintracht Langlau

● Am Freitag, den 7. März 2025, begann um 20.00 Uhr die jährliche Hauptversammlung des zweitgrößten Vereins unserer Gemeinde. Derzeit zählt der Verein 235 Mitglieder. Der 1. Vorsitzende, Günter Hansel, eröffnete die Versammlung und informierte über die ordnungsgemäße Einladung, die anstehenden Neuwahlen und die Tagesordnung.

Zu Beginn der Versammlung gedachten die Anwesenden der verstorbenen Mitglieder des vergangenen Jahres. Anschließend berichtete Günter Hansel über die Ereignisse des letzten Jahres. Ein besonderes Highlight war das erste "Muna Masters Quiz", das ein voller Erfolg war und für viele fröhliche Gesichter sorgte. Auch die traditionellen Veranstaltungen wie das Schinkenessen am Vatertag, das Sommerfest mit Spanferkel, das Weinfest der SCL-Damen und die Weihnachtsfeier mit Tombola erfreuten sich großer Beliebtheit.

Ein wichtiger Schritt war die Bildung einer Spielgemeinschaft im Herrenbereich mit der SG Pfofeld/Theilenhofen, die von den Mitgliedern positiv aufgenommen wurde. Günter Hansel gab einen kurzen Überblick über die wichtigsten Termine des neuen Jahres, die im Gemeindekalendar zu finden sind. Er bedankte sich

im Namen des Vereins bei allen ehrenamtlichen Helfern, die den Verein auch in diesem Jahr unterstützt haben.

Die anwesende Gemeinderätin Karolin Hofmann verlas ein Grußwort des Bürgermeisters, der leider verhindert war. Auch der Bürgermeister betonte die Bedeutung der Spielgemeinschaft im Herrenfußball als zukunftsweisende Entscheidung.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung waren die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften von 15, 25, 40 und 50 Jahren sowie für die Zugehörigkeit zum BLSV. Anschließend stimmten die Mitglieder über einen besonderen Antrag ab: Helmut Reif, der sich viele Jahre als Spieler, Trainer und 1. Vorsitzender für den Verein eingesetzt hat, sollte zum Ehrenmitglied ernannt werden. Das Ergebnis war einstimmig positiv, und so wurde Helmut Reif zum fünften Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

Nach einer kurzen Pause folgten die Berichte der einzelnen Abteilungen. Karolin Hofmann trug den Bericht der Damen-Gymnastik vor. Die Mitgliederzahl blieb konstant, und die Angebote wie Gymnastik, Nordic Walking und Radfahren wurden gut angenommen. Ein besonderer Dank ging an Susanne Furlas für ihren Rük-

ckenschulkurs und ihre Tätigkeit als Trainerin.

Ann-Kathrin Lechner berichtete über die Damenfußball-Spielgemeinschaft. Trotz einiger Ausfälle war ein leichter Aufwärtstrend in der Liga zu erkennen. André Mayer gab die Berichte zum Jugendfußball und zum Herrenbereich. Im Jugendbereich gibt es noch eine U13-Mädchenmannschaft, für die weiterhin Nachwuchs gesucht wird. Im Herrenbereich ermöglicht die Spielgemeinschaft, mit dem TSV Pfofeld und dem SV Theilenhofen, den Spielbetrieb. André Mayer erinnerte an die schwierige letzte Saison der Herrenmannschaft und die Entscheidung zum Zusammenschluss. In der aktuellen Saison steht die neu gegründete Spielgemeinschaft aufgrund von Verletzungen in allen drei Ligen etwas weiter hinten. Er rief dazu auf, die Heimspiele der 3. Mannschaft im "Muna Stadion" zu besuchen. Günter Hansel verlas den Bericht der Tennisabteilung, da der Spartenleiter Fritz Ertner im Urlaub war. Er lobte die positive Entwicklung des "Tennisheims". Kassier Thomas Färber präsentierte den Kassenbericht, der von den Kassenprüfern genehmigt wurde.

MOARBAUER MILCH
Hofverkauf
mit Selbstbedienung

Milch und Milchprodukte
aus eigener
Herstellung!
Direkt vom
Bauernhof!

Sowie in umliegenden
Dorfläden und Metzgereien.

Familie Rottenberger
Hauptstr. 3, 91738 Pfofeld
www.moarbauer-milch.de

Brombachsee ... reif für die Insel

Musik in die Kanne - live
am Lagerfeuer

Bromi-Hütt'n Bar geöffnet
Grillstation geöffnet
Alm geöffnet
Eintritt frei

immer Freitags ab 18 Uhr
und Sonntags ab 14.30 Uhr

Infos findet Ihr auf
Facebook/san-shine-camp

Brombachseer
Winterhütten

Täglich geöffnet

www.san-aktiv-tours.de

Badehalbinsel 1a - 91720 Absberg - Tel. 09831 - 4936



In der anschließenden Aussprache zu den Berichten wurden Fragen zur Organisation der Trainer in den Spielgemeinschaften beantwortet.

Es folgten die Neuwahlen. Zum Wahlausschuss gehörten Georg Schwarz, Wolfgang Baumeister und Michael Krauss. In schriftlicher Wahl wurden folgende Positionen besetzt:

- 1. Vorsitzender:
Günter Hansel
- 2. Vorsitzender:
Fabian Meyer
- Schriftführerin:
Agnes Schönlein

Leider konnte kein neuer Kassier gefunden werden. Thomas Färber erklärte sich bereit, das Amt übergangsweise weiterzuführen, bis ein Nachfolger gefunden ist. Per Handzeichen wurden folgende Spartenleiter gewählt:

- Herrenfußball:
André Mayer
- Frauenfußball:
Ann-Kathrin Lechner
- Gymnastik:
Karolin Hofmann
- Jugendleiter:
André Mayer
- Tennis:
Friedrich Ertner
- Als Beisitzer wurden gewählt:
Stefan Menhorn,
Willi Laux,
Kevin Ammler und
Thomas Färber.

Die Kassenprüfer Elena Meyer und Stefan Menhorn wurden wiedergewählt.

Georg Schwarz regte an, gemeinsam nach einer Lösung für die Besetzung des Kassieramtes zu suchen und wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg. Günter Hansel bedankte sich bei der alten Vorstandschaft, dem Wahlausschuss und leitete zur freien Aussprache über. Dabei wurden weitere Termine bekannt gegeben, unter anderem das 125-jährige Jubiläum der Freiwil-



ligen Feuerwehr Langlaur/Rehenbühl im Jahr 2026. André Mayer bat nochmals um Unterstützung für die Vorstandschaft.

Zum Abschluss bedankte sich Günter Hansel bei den Jubilaren und lud sie und die neue Vorstandschaft zu einem Gruppenfoto ein.

Karolin Hofmann

KLEEMANN Metzgerei Kleemann

Öffnungszeiten: Di-Fr 7-18 Uhr, Sa 6:30-13 Uhr
... regionale Fleisch- u. Wurstqualität aus eigener Herstellung ...

* Metzger-Tipp *	Dienstag	Donnerstag
Krustenschinken Grillfleisch: Rinderfilet, Hüftsteak, Roastbeef vom Moarbauer-Rind; Schweinehals, -rücken, -bauch von heimischen Bauern	Grillbraten, Schäufele & Haxn	Schlachtschüssel
	Mittwoch	Freitag & Samstag
	Weißwurst, Leberkäs, Stadtwurst, Fleischküchle	Filettöpfchen, gefülltes Schweinefilet, Lendenspieße, Schaschlikpfanne

♥ Partyservice für »Familien-, Betriebs- und Vereinsfeiern« ♥

Gerne mit Vorbestellung: T 09834 239 01511 4075396 – Lieferung innerhalb 10 km möglich
info@metzgerei-kleemann.de – www.metzgerei-kleemann.de

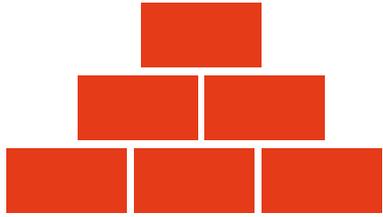


Personalwechsel beim Posaunenchor Pfofeld

● Zur Jahreshauptversammlung im ehemaligen Gasthaus Konrad erschienen zahlreiche Mitglieder des Posaunenchores Pfofeld. Gestartet wurde jedoch traditionell mit einem Heringsessen. Auch für das leibliche Wohl der Nichtfischesser war gesorgt. Danach eröffnete Vorstand Georg Kolb die Sitzung. Er begrüßte die 2024 zum Chor gestoßenen Bläser. Als Wiedereinsteiger Karolin Traxinger und Emely Kehrs-
tephan und als Neuzugänge Hanne und Roland Böhm und Kerstin Schlosser. In seinem Jahresrückblick ging er besonders auf die ungewöhnlichen Auftritte ein. So mussten im Jahr 2024 vier Konfirmationen gespielt werden. Beim Hoffest beim Moarbauer wurde der Gottesdienst gestaltet und am Nachmittag im Festumzug der FFW Pflaumfeld teilgenommen. Dazu kamen der 80. Geburtstag des Ehrenmitglieds Gerhard Gempel und fünf 60er von akti-

ven Chormitgliedern. Am Bezirksposaunentag in Büchelberg wurde Georg Goppelt für 50jährigen Bläserdienst geehrt. Der Chor nahm an fünf Festumzügen teil und war auch auf der Spendengala der VR-Bank im südlichen Franken vertreten. Der Chor traf sich zu 49 Auftritten und 43 Pro-

ben. Vorstand Georg Kolb berichtete weiter, dass es dem zweiten Vorstand Roman Grochow nach langem Suchen gelungen ist, wieder eine Jungbläserausbildung auf die Beine zu stellen. Derzeit lernen zehn Kinder das Blasen in der Jugendkapelle Gunzenhausen. Es wurde eine

**KLEEMANN
BAU
PFOFELD** 

Tel: 09834/ 1052

www.kleemann-bau.bayern



Vereinbarung mit der Jugendkapelle getroffen, dass die Bläser in der Posaunenchorgriffweise ausgebildet werden. Weiter ging es mit dem Kassenbericht von Ruth Grochow. Finanziell steht der Chor sehr gut da. Selbst die Ausgaben für die Anschaffung von Instrumenten und Noten für die Jungbläser konnte gut gestemmt werden. Hierauf erfolgte der Bericht von Chorleiterin Barbara Laux. Sie erklärte im letzten Jahr mit dem Probenbesuch sehr zufrieden gewesen zu sein. Meist über 20 Bläser sind eine Ansage! Sie weist jedoch darauf hin, dass möglichst alle auch bei den Festumzügen dabei sind. Hier ist jeder Bläser wichtig! Wichtigster Programmpunkt war jedoch die Neuwahlen. Da die Mehrzahl der derzeitigen Vorstandschaft die 60er überschritten hat und teilweise bereits über 25 Jahre in der Vorstandschaft aktiv waren, traten einzelne Mitglieder nicht mehr an. Einstimmig gewählt bei eigener Enthaltung wurde als 1. Vorstand Georg Kolb, als 2. Vorstand Annika Müller, als Kassier Ruth Grochow und als Beisitzer Roman Grochow, Barbara Laux und Hermann Schmolli. Roman Grochow übernahm dann die Bekanntgabe der Termine für 2025. Es wird dieses Jahr auch wieder einen Ausflug geben. Ziel ist noch unbekannt. Da die Westen der Kapelle in die Jahre gekommen sind, haben Georg Kolb und Annika Müller Muster ausgesucht und der Versammlung vorgestellt. Für die neuen weiblichen Chormitglieder werden die Trachten genäht und alte angepasst. Zum Schluss bedankte sich Vorstand Georg Kolb bei allen Bläsern und Trommlern für den geleisteten Dienst im vergangenen Jahr. Zum Ausklang gab es noch eine Bildershow der Ereignisse des letzten Jahres.

Roman Grochow

Sie sind auf der Suche nach einem Ansprechpartner für Ihren nächsten Urlaub?

Dann melden Sie sich bei mir

Ich kümmere mich um Ihren Traumurlaub

Finest Reisen Windsbach GmbH

Telefon: 09871 706 6718

Mobil: 0151 1407 5396

E-Mail: melanie.schroeder@finest-reisen.de



Oder vereinbaren Sie
hier einen Termin



Melanie Schröder

Reiseexpertin

FINEST REISEN

Sommer KONZERT

der Pfofelder Chöre

Kirchenchor und Posaunenchor



Kirchenchor Pfofeld



Lassen Sie sich mit einem bunten Sommerblumenstrauß aus vielfältigen Melodien und Liedern verzaubern. Genießen Sie mit Freunden und Bekannten die Musik und erholen Sie sich vom Alltag.



Freitag, 6. Juni 2025

Beginn: 19.00 Uhr

Im Garten des kirchlichen Gemeindehauses
oder im Bürgersaal. Je nach Wetter.





Meet & Greet der Initiative Brombachsee

● Über 60 Vermieter und touristische Anbieter trafen sich Mitte März in der Tourist-Info in Langlau zu einem Austausch über verschiedene Themen. Die Initiative Brombachsee organisierte den Abend und freute sich über eine gut besuchte Veranstaltung. Sie besorgte zwei große belegte Brezen und die Gemeinde Pfofeld spendierte die Getränke.

Werner Eitel und Volker Sanwald stellten gleich am Anfang den neuen Fahrplan der Freizeitlinien 699 „Kleiner Brombachsee-Express“ und 689 „Altmühlsee-Express“ vor. Ein großer Wunsch der Initiative Brombachsee und vieler Anbieter an den Seen war, die Linien um die kompletten Seen zu führen. Die sieben Gemeinden bzw. Städte Absberg, Gunzenhausen, Haundorf, Muhr am See, Pfofeld, Pleinfeld und Spalt beschlossen die Erweiterung und Stefan Dietz von der Mobilitäts- und Verkehrs-GmbH in Gunzenhausen stellte den Fahrplan zusammen und klärte alle Details mit dem VGN.

Die Freizeitlinien verkehren vom 1. Mai bis 1. November jeden Samstag, Sonn- und Feiertag und zusätzlich in den bay. Pfingst- und Sommerferien täglich dreimal um

den Altmühlsee und viermal um den Brombachsee. Somit können Gäste aus o.g. Gemeinden mit der Seenland.Card kostenlos z.B. nach Pleinfeld zur Sommerrodelbahn oder zum Barfußweg nach Enderndorf fahren bzw. Richtung Gunzenhausen und Muhr am See. Am Bahnhof Gunzenhausen kann man jeweils sitzen bleiben, denn der Bus fährt beide Linien. Auch Einheimische können mit einem normalen VGN-Ticket, dem Deutschlandticket oder einem Schülerticket die Linien nutzen und die Freizeiteinrichtungen an den Seen besuchen.

Volker Sanwald und Reiner Fucker gestalteten einen Flyer, in dem die Fahrzeiten übersichtlich dargestellt sind. Die Anwesenden hatten noch einige Anregungen, die dankbar mit aufgenommen wurden. Jetzt gilt es, die Linien bei den Gästen und Einheimischen bekannt zu machen, damit sie gut ausgelastet sind und sich aus Sicht des VGN und der Gemeinden auch „rendieren“. Der Fahrplan wird in der diesjährigen „Urlaub & Freizeit“ und in unseren Freizeittipps abgedruckt. Der Flyer wird auch in vielen Einrichtungen rund um die Seen ausliegen.

Physiotherapie Theresa Heid

Hauptstraße 13 • 91738 Pfofeld
Tel. 09834 / 97 54 97

www.physiotherapie-heid.com

„heid, geht's scho besser“



Wolfgang Walcher von der Firma „Fritz Berger“ stellte im Anschluss seine Filiale in Ellingen vor. Sie reparieren sämtliche Campingfahrzeuge und verkaufen Campingzubehör. Auch Anhänger gehören zu ihrem Sortiment.

Michael Snehotta nutzte ebenfalls die Gelegenheit, auf seine Laufveranstaltungen hinzuweisen. Sie finden überwiegend von September bis April statt. Nur eine Veranstaltung, die Sommer-sonnwende Wanderung über 33 km, ist am 21. Juni.

Start und Ziel ist jetzt überwiegend im Sportpark Pleinfeld, da seine Läufer hier im Hotel Sonnenhof übernachten können. Er

stellte auch seine neue Homepage vor. Unter www.seenland-events.com findet man alle Details zu den Laufveranstaltungen. Oliver Röhl nutzte ebenfalls die Gelegenheit und erzählte von seinem neuen Projekt. Er eröffnet in Kürze im Sportpark Pleinfeld eine neue Gaststätte. Unter dem Namen „ICH ZEIT Schenker Café & Bistro“ entsteht neben dem Hotel Sonnenhof ein Ort für besondere Genüsse.

Zum Schluss berichteten die Bürgermeister Reinhold Huber und Helmut Schmauß, sowie weitere Anwesende über die anstehenden Veranstaltungshighlights um den Brombachsee.

Die nächste größere Veranstaltung ist der Kindererlebnistag „Entdecke den Brombachsee“ am 27. April in vier Seezentren um den Großen und Kleinen Brombachsee sowie auf der MS Brombachsee. Auch die Magischen Momente am letzten Freitag im August wurden angesprochen. Bei diesen Veranstaltungen arbeiten alle vier Anliegergemeinden um den Brombachsee seit Jahren effektiv zusammen und unser Feriengebiet wird dadurch noch bekannter.

Claudia Schmall



mory-haustechnik.de/karriere

Bei Mory fühl' ich mich wohl!

Wir suchen Dich als

- Sanitär- und Heizungsinstallateur (m/w/d)
- Elektroinstallateur (m/w/d)

Beide Berufsbilder haben bei uns auch die Möglichkeit auf Weiterbildung zum **Kundendienstmonteur** (m/w/d).

Weitere Infos, Vorteile und Bewerbung findest du auf unserer Website oder scanne einfach den QR-Code.

Mory GmbH
Nordring 8 | 91785 Pleinfeld | 09144 / 92 94 0



Komm ins Team!

Elektro.Wärme.
MORY



Neues Küchenteam im Strandhotel Seehof

Das Strandhotel Seehof am Kleinen Brombachsee startet kulinarisch neu durch. Mit Andrea Cacana als Küchenchefin à la carte und Przemyslaw Soliwo-

da als Küchenchef für den Hotelbetrieb übernimmt ein erfahrenes Duo die gastronomische Leitung. Ihr Ziel: Saisonale, regionale Spitzenküche mit kreativen

Akzenten – sowohl im Neustart des à la carte Restaurants als auch in der Weiterentwicklung der Waldschenke. Andrea Cacana – Eine internationale



Strandhotel Seehof

EINTRITT FREI!

Maifest am See - Mai, is des schee

01. - 04.05.2025, 12 bis 18 Uhr mit Live-Musik

Muttertag, 11.05.2025

11 - 14 Uhr Brunch
14:30 - 17:30 Uhr Live-Musik mit Andi O.

Vatertag, 29.05.2025

14 - 17 Uhr Live-Musik, Akkordeon
Bollerwagenauftankstation an der Waldschenke

09.06.2025

14-17 Uhr Live-Musik mit Bolz & Knecht

14.06. und 09.08.2025

19-21 Uhr Musik-Kabarett mit dem Vogelmayer

04.07.2025

14-17 Uhr American BBQ, Live-Musik mit Holm

05.07.2025

14-17 Uhr Live-Musik, Jonas Sempert und Joe Oldman

Anderungen vorbehalten.

Strandhotel Seehof | Seestraße 33 | 91738 Pfeld-Langlau | T 09834 988 0 | info@strandhotel-seehof.de



Spitzenköchin mit regionaler Verbundenheit

Geboren in Sala, Slowakei, bringt Andrea Cacana eine beeindruckende Karriere in der gehobenen Gastronomie mit. Als Geschäftsführerin und Chefköchin leitete sie erfolgreich die Restaurants Traube und Mühlbach und sammelte wertvolle Erfahrung als Sous Chefin im renommierten Goldenen Sternen in Lüscherz sowie im Chesery Restaurant in der Schweiz.

„Kochen bedeutet für mich, den Gästen ein echtes Erlebnis zu bieten – mit ehrlichen, saisonalen Zutaten, wie zum Beispiel die Kräuter aus unserem eigenen Kräutergarten, und einer Extraportion Leidenschaft“, sagt Andrea Cacana. „Die Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten, von Fleisch bis Gemüse, ist mir besonders wichtig. Echte Qualität beginnt bei den Produkten.“

Przemyslaw Soliwoda – Naturverbundenheit und Perfektion für den Hotelbetrieb

Przemyslaw Soliwoda, gebürtig aus Polen, bringt eine breite Erfahrung in verschiedenen gastronomischen Konzepten mit. Seine Laufbahn begann als Koch in einem renommierten Vier-Sterne-Hotel in Polen, bevor er im Casablanca Restaurant sein Wissen in der gehobenen Küche vertiefte. Seit mehreren Jahren ist er mit der Region vertraut und war zuletzt

als Koch im Restaurant „Die Bucht“ am Großen Brombachsee tätig.

Seine Leidenschaft für hochwertige Zutaten spiegelt sich auch in seinen Hobbys wider: Angeln und Imkerei. „Ich liebe es, mit natürlichen, frischen Produkten zu arbeiten, die direkt aus der Region stammen. Es gibt nichts Besseres als Zutaten, die mit Liebe und Geduld gewonnen wurden“, so Przemyslaw Soliwoda.

Neues à la carte Konzept & Weiterentwicklung der Waldschenke

Mit dem Neustart des à la carte Restaurants „Seehof“ wird das kulinarische Angebot im Strandhotel Seehof weiter verfeinert. Die Wiedereröffnung ist für den 05. Mai geplant. Saisonale Spezialitäten wie rosa gebratener Lammrücken mit Kräuterkruste, knusprig gebratener Zander mit Rote-Beete-Schaum oder ein Pistazientraum mit Tonkabohnen zeigen die Handschrift von Andrea Cacana: Eine Mischung aus Tradition und Innovation, immer mit frischen Zutaten aus regionalem Anbau.

Auch die Waldschenke, der gemütliche Biergarten am See, wird weiterentwickelt. Hier trifft bayerisch-fränkische Wirtshauskultur auf moderne Einflüsse. Gäste dürfen sich auf regionales Schmankerl freuen, darunter „Zwickte“, Waldschenke Burger, Matjesbrödla und eine Fränkische Brotzeitplatte.

Nachhaltigkeit und enge Zusammenarbeit mit regionalen Erzeugern

Das Strandhotel Seehof legt besonderen Wert auf regionale Partnerschaften. Durch die enge Zusammenarbeit mit Bauern, Metzgern, Brauereien und Gemüsebauern aus der Region entsteht eine nachhaltige, frische Küche mit echtem Geschmack.

Hoteldirektor Quinten T. Slama - „Mit Andrea Cacana und Przemyslaw Soliwoda bereichern zwei erstklassige Fachkräfte unser Küchenteam. Sie bringen nicht nur internationale Erfahrung und kulinarische Kreativität mit, sondern auch ein tiefes Verständnis für regionale Produkte. Ihre Leidenschaft für Qualität und Genuss wird das kulinarische Angebot im Strandhotel Seehof auf ein neues Niveau heben.“

Über das Strandhotel Seehof

Das Strandhotel Seehof liegt direkt am Kleinen Brombachsee und bietet mit 85 Zimmern, sechs Veranstaltungsräumen, einem à la carte Restaurant, der Waldschenke und einem Wellnessbereich mit Pool die perfekte Mischung aus Erholung, Genuss und Eventlocation. Die Küche setzt auf fränkische Tradition mit modernem Twist, stets mit Zutaten aus der Region.

Sandra Röhl



Heute bis 17 Uhr bestellen & Morgen abholen oder kostenfrei liefern lassen

@ info@buchhandlung-gunzenhausen.de
☎ 09831|9181 (auch WhatsApp)

Inhaberin Melena Renner
Weißenburger Straße 22 • 91710 Gunzenhausen
www.buchhandlung-gunzenhausen.de



Herzlich Willkommen, Philipp Metz!

Ihr neuer Immobilienmakler der VR Bank im südlichen Franken eG



● Mit großer Freude dürfen wir Ihnen unseren neuen Immobilienmakler, Philipp Metz, vorstellen. Seit Januar bereichert er das Immobilienteam der VR Bank im südlichen Franken eG und steht Ihnen mit Expertise und persönlichem Engagement in allen Fragen rund um Immobilien zur Verfügung.

Ob Kauf, Verkauf oder Immobilienberatung – Philipp Metz, kennt unsere Region und den Immobilienmarkt genau. Besonders wichtig ist ihm, individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen und den gesamten Prozess transparent und vertrauensvoll zu gestalten.

„Für mich ist es wichtig, den Menschen hinter der Immobilie zu sehen und gemeinsam mit meinen Kunden den besten Weg zu finden“, Philipp Metz über seine Arbeitsweise. Mit dieser persönlichen Einstellung möchte er dazu beitragen, dass der Kauf oder Verkauf Ihrer Immobilie ein reibungsloser und erfolgreicher Prozess wird.

Mit seiner fachlichen Kompetenz und seiner herzlichen Art ist Philipp Metz die ideale Ansprechperson für alle, die nach einer neuen Immobilie suchen oder ihre eigene verkaufen möchten.

Wir freuen uns sehr, Philipp Metz in unserem Team begrüßen zu dürfen und sind überzeugt, dass er Sie mit seiner professionellen und persönlichen Beratung bestens unterstützen wird.

Herzliche Grüße

Ihr Thomas Kamm

vr-sf.de/
immobilien

**Ihre Immobilienberater/innen
im Landkreis
Morgen kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ Immobilienvermittlung
- ✓ Immobilienbewertungen
- ✓ Energieausweis
- ✓ Immobilienberatung
- ✓ Suchaufträge

Häuser. Wohnungen. Grundstücke.
Finden Sie Ihr Zuhause in unserer Region.
Wir unterstützen Sie!
Email: immoservice@vr-sf.de
Team Gunzenhausen: Tel. 09831 6760-160
Team Weißenburg: Tel. 09141 970-440

Rufen Sie uns an!

VR Bank
im südlichen Franken eG



Bücherecke

● An dieser Stelle wollen wir Ihnen ein paar Bücher aus unserer Gemeindebücherei im Gebäude der Tourist-Info in Langlau genauer vorstellen, um Ihnen damit etwas Appetit auf einen Besuch in unserer Bücherei zu machen. Die Ausleihe ist kostenlos. Wir freuen uns auf Sie!



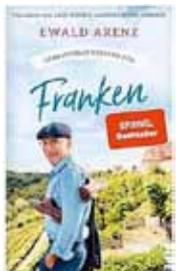
Roman - Die Familienangelegenheiten der Johanne Johansen von Dora Heldt

Johanne Johansen muss kurz nach ihrem 65. Geburtstag erfahren, dass das traditionsreiche Familienunternehmen – die Elbreederei Kurt Johansen & Söhne – kurz vor der Pleite steht. Das Lebenswerk ihrer Eltern steht auf

dem Spiel und sie weiß, dass sie es ohne Hilfe nicht schaffen kann.

Ihre Cousine Luise Gehrke ist zehn Jahre jünger als Johanne und glücklich verheiratet. Zumindest war Luise davon überzeugt, bis ihr Mann einen schrecklichen Unfall hat und plötzlich ihr ganzes Weltbild ins Wanken gerät.

Obwohl sich Johanne und Luise nur leidlich verstehen, müssen sie nun wohl oder übel die Reederei gemeinsam retten, da beide Firmenanteile halten. Und dabei kommen gut gehütete Familiengeheimnisse ans Licht, die alles verändern ...



Reisebericht - Gebrauchsanweisung für Franken von Ewald Arenz

Franken, die lässige Schönheit: Der Bestsellerautor Ewald Arenz ist in Nürnberg geboren, aufgewachsen in einem steingedeckten Jurahaus in Burgsalach und wohnt bei Fürth, das er als die »Stadt im Schatten«

besonders würdigt. In seiner Erkundungsreise, ausgehend von der Mitte in Nürnberg, schwärmt der Autor von »Alte Sorten« und »Der große Sommer« in alle Richtungen aus und zeichnet das stimmungsvolle und differenzierte Porträt seiner Heimat – zwischen pittoresken Städtchen, barocken Baudenkmalern, Kletterparadiesen und Seenlandschaft. Ewald Arenz beschäftigt sich mit dem spannungsreichen historischen Erbe, mit der kulinarischen Tradition, mit Wein- und Bierspezialitäten. Und mit den sprachlichen Feinheiten eines Dialekts, dessen Konsonanten weicher als anderswo sind.



Krimi - »Wenn Ende gut, dann alles«: Svetlana, der Dichter und der Fall mit dem einsamen Kind von Volker Klüpfel

Der erste Solo-Fall von »Kluftinger«-Autor Volker Klüpfel – mit dem skurrilen Ermittlerduo Svetlana und Tommi. Spannung und Humor garantiert!

»Halt an, Tommi! Kind ist ganz nass bei diese scheußliche Wetter, muss sich doch kümmern jemand.« Svetlana deutete energisch auf eine Stelle am Waldrand ...

Die erstaunliche Svetlana liebt russische Literatur und Detektivgeschichten. Ihre Lebensweisheiten sind so legendär wie ihre Grammatik. Tommi, liebenswerter Chaos Anfang 30, arbeitet konsequent an seinem Durchbruch als Bestsellerautor. Meistens jedenfalls. Wegen vorübergehender Finanzflaute haust er im alten Wohnmobil seines Vaters. Die Hymer B550 hat der ihm zusammen mit seiner ukrainischen Putzfrau Svetlana überlassen. Als Tommi und Svetlana eines Abends ein kleines Mädchen am Waldrand auflesen, ahnen sie nicht, dass ihre unkonventionelle und bisweilen tollkühne Suche nach der Mutter sie auf die Spur eines schrecklichen Verbrechens bringt. Und sie selbst in große Gefahr.



Bilderbuch Grimm und Möhrchen und die Spielplatzpiraten von Stefanie Schneider

Es ist April und endlich warm genug, um im Garten zu spielen! Grimm und Möhrchen bauen mit den Kindern der Nachbarschaft ein großartiges Piratenschiff und alle freuen sich, dass sie endlich ohne Jacke draußen spielen können. Nur Möhrchen nicht, denn ein Zesl hat ja gar keine Jacke! Ob die Spielplatzpiraten dafür eine Lösung finden?

Das neue Bilderbuch-Abenteuer von Zesl Möhrchen und seinem Buchhändler

Gemeindebücherei Pfofeld • Seestraße 12a • Langlau

Telefon (09834) 697 • buecherei-pfofeld@gmx.de

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 bis 11.30 Uhr und Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr

Sie können nicht zu uns kommen?

Gerne liefern wir Ihnen Lesestoff nach Hause.

Anfragen per Whatsapp oder Telefon unter 0160 7235778



Veranstaltungshighlights Mai bis Anfang August 2025 *



Regelmäßige Veranstaltungen

jeden 10.30 Uhr
Mo Bürger- und Gästeinformation
 Gemeindesaal Langlaur
 (nicht 09.06, hier Di 10.06.)

16.00 - 18.00 Uhr
 Bürgersprechstunde
 Gemeindkanzlei Pfofeld
 (nicht 09.06.)

jeden 11.00 - 13.00 Uhr
So Weißwurstfrühshoppen
 mit Live-Musik
 Waldschenke Strandhotel Seehof
 Langlaur
 (18. 05. - 28.09.)

jeden Musik in die Kanne
Fr & So SAN-Shine-CAMP 1

Mai

Do 01. 12.00 - 18.00 Uhr
- So 04. Maifest am See - Mai, is des schee
 mit Live-Musik
 Strandhotel Seehof, Langlaur

So 04. ab 12.00 Uhr
 Halbtagesfahrt
 VdK OV Theilenhofen

Do 08. 18.00 Uhr
 Schlachtschüssel
 Schützenhaus Pfofeld

Sa 10. 18.00 Uhr
 Königsproklamation
 Schützenhaus Pfofeld

So 11. 11.00 Uhr
 Muttertags-Brunch
 Strandhotel Seehof Langlaur

14.30 - 17.30 Uhr
 Live-Musik mit Andi O.
 Strandhotel Seehof, Langlaur

Mo 19. 19.30 Uhr
 Gemeinderatssitzung
 Sitzungssaal Pfofeld

Do 29. 14.00 - 17.00 Uhr
 Live-Musik Akkordeon
 Bollerwagenauftankstation
 Strandhotel Seehof, Langlaur

15.00 Uhr
 Schinkenessen
 Sportheim Langlaur

Do 29.
- So 01. "120 Jahre FFW Wachstein"

Sa 31. 10.00 Uhr
 Kinderstunde Lesemäuse
 Bücherei, Langlaur

15.00 - 21.00 Uhr
 Pfofelder Messe
 d. Direktvertriebe u.
 Kleinunternehmen
 Bürgersaal, Pfofeld

Juni

Fr 06. 19.00 Uhr
 Sommerkonzert d. Pfofelder Chöre
 Garten d. ev. Gemeindehauses,
 Pfofeld (bei schlechtem Wetter im
 Bürgersaal)

Sa 07. 18.00 Uhr
 Sommerfest FFW La/Reh
 "Am Wasen" Langlaur

Mo 09. 14.00 - 17.00 Uhr
 Live-Musik mit Bolz & Knecht
 Strandhotel Seehof, Langlaur

Sa 14. 19.00 - 21.00 Uhr
 Musik-Kabarett am Brombachsee
 Vogelmayer live
 Strandhotel Seehof, Langlaur

So 15. 12.00 Uhr
 Sommerfest VdK OV Theilenhöfen
 Pfarrscheune Theilenhöfen

Mo 16. 19.30 Uhr
 Gemeinderatssitzung
 Sitzungssaal Pfofeld

So 22. 10.00 Uhr
 Gottesdienst im Freien
 Alte Eiche Thannhausen

Do 26. 20.00 Uhr
 Martina Schwarzmann
 Festplatz Gundelsheim

Fr 27.
- So 29. "125 Jahre FFW Gundelsheim"

Sa 28. 18.00 Uhr
 Sommerfest
 SC Eintracht Langlaur
 Sportheim Langlaur

Juli

Fr 04. 14.00 - 17.00 Uhr
 American BBW
 Live-Musik mit Holm
 Strandhotel Seehof, Langlaur

Sa 05. 14.00 - 17.00 Uhr
 Live-Musik mit
 Jonas Sempert und Joe Oldman
 Strandhotel Seehof, Langlaur

Sa 12. Kreisjugendfeuerwehrtage
- So 13. Sportplatz Langlaur

Mo 21. 19.30 Uhr
 Gemeinderatssitzung
 Sitzungssaal Pfofeld

Sa 26. 15.00 Uhr
 Fischerfest
 Angelsportverein Pfofeld
 Freizeitzentrum Schwärz

Mo 28. 10.30 Uhr
 Kinderstunde
 Bücherei Langlaur

August

So 03. 10.00 Uhr
 Sandskulpturenwettbewerb
 Seezentrum Langlaur

Fr 08. 19.00 Uhr
 Kellerfest mit
 Führungen im Felsenkeller
 Felsenkeller Thannhausen

Sa 09. 18.00 Uhr
 Grillfest der FFW Pfofeld
 FZ Schwärz Pfofeld

19.00 - 21.00 Uhr
 Musik-Kabarett am Brombachsee
 Vogelmayer live
 Strandhotel Seehof, Langlaur

* Veranstaltungshighlights: Weitere Informationen und interne Veranstaltungen der Vereine, wie z. B. Jahreshauptversammlungen und Weihnachtsfeiern entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender der Gemeinde Pfofeld, im Internet unter www.pfofeld-am-brombachsee.de oder erfragen Sie direkt bei den Vereinen. Der obige QR-Code bringt Sie direkt zu den Veranstaltungen auf www.pfofeld-am-brombachsee.de.

Redaktionsschluss für Artikel in der August-Ausgabe unserer ubs ist der 1. Juli 2025 - Artikel bitte an ubs@kulturverein-pfofeld.de